POLEN

Lebensfrohes Südpolen

Krakau, Breslau und das Riesengebirge

Polens Süden, vom Riesengebirge bis zur Hohen Tatra, ist reich an romantischen Ausblicken und spannender Kultur. Vor allem die wunderbar restaurierten Städte haben es uns angetan: Das lebensfrohe Krakau ist ein Juwel! Und die Kulturmetropole Breslau überrascht mit sympathischer Lebensart und einer aktiven Kunstszene. Immer wieder stoßen wir auf Spuren deutscher Geschichte, spüren der Kraft des Katholizismus nach und erleben die sprichwörtliche polnische Gastfreundschaft.

8 Tage ★★★★★ 1,4 (626) **ab 1425,- €** pro Person Aleksander Stec

---

REISEVERLAUF

1. TAG: Ins Riesengebirge
Mannheim 6.00 Uhr - **Karlsruhe** Hbf 7.10 Uhr - Autobahn Heilbronn - Nürnberg - Hof - Dresden - Görlitz - weiter ins Riesengebirge, Heimat des launischen Berggeistes Rübezahl und Nationalpark und beliebte Urlaubsregion. Unser Ziel ist der Ferienort **Krummhübel** (Karpacz) am Fuße der Schneekoppe.

2. TAG: Auf den Spuren Rübezahls
Krummhübel - das mittelalterliche **Hirschberg** (Jelenia Góra) bildet das Eingangstor zum Riesengebirge. Schmuckstück der Altstadt ist der Ring mit seinen barocken Bürgerhäusern und schattigen Laubengängen. Hektik ist anderswo! Nächste Station ist **Agnetendorf** (Jagniątków), wo der Schriftsteller Gerhard Hauptmann über 40 Jahre lang lebte. Von **Schreiberhau** spazieren wir zum Kochelfall, genießen die gute Luft und widmen uns zum Schluss einer echten Rarität: der Wang-Kirche in **Brückenberg**. Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. hatte die Stabkirche in Norwegen erworben und sie in Einzelteilen hertransportieren lassen – mehr zur spannenden Geschichte und Architektur weiß unser Reiseleiter.

3. TAG: "Wem Gott will rechte Gunst erweisen"
Krummhübel - Fahrt nach **Grüssau** (Krzeszów). Zwischen grün gewellten Hügeln ragen die Türme der bedeutendsten Barockkirche Schlesiens in den Himmel. In ihrem prächtigen Inneren scheint alles in Bewegung, besonders die Heerscharen von Putten. Weiterfahrt nach **Schweidnitz** (Świdnica), wo wir einen Blick in die riesige evangelische **Friedenskirche** werfen: Außen rustikales Fachwerk, ist sie innen ausgeschmückt mit

hirschreisen
GEGRÜNDET 1948

SERVICETELEFON
0721-181118

Gold und Stuckarbeiten. Durch anmutige Landschaft fahren wir nach **Kreisau**. Der Gutshof, wo während der NS-Zeit der "Kreisauer Kreis“ Widerstandsaktionen plante, ist heute eine Europäische Jugendbegegnungsstätte. Abends Ankunft in **Krakau** (Kraków).

4. TAG: Polens "heimliche Hauptstadt“

Krakau - das königliche Krakau überstand den Zweiten Weltkrieg nahezu unzerstört – ein Glücksfall! 5500 denkmalgeschützte Gebäude prägen die lebensfrohe Universitätsstadt mit Habsburger Charme und italienischer Renaissance. Von der **Burg Wawel** (Außenbes.) aus herrschten Polens Monarchen 500 Jahre lang und hinterließen ein Schloss und eine Kathedrale voller Kostbarkeiten. Wir spazieren durch die Altstadt zur Universität, einer der ältesten der Welt. In der **Marienkirche** bewundern wir die dynamischen Figuren des Veit Stoß. Am **Hauptmarkt** unter den Arkaden der Tuchhallen herrscht geschäftiges Treiben, Fiaker und Kaffeehäuser warten auf Kundschaft. Am Nachmittag Rundgang durch das **jüdische Viertel Kazimierz** mit Besichtigung einer **Synagoge**. Unternehmen Sie einen Abendbummel mit Einkehr in eine der originellen Kellerkneipen!

5. TAG: Durch die Hohe Tatra

Krakau - es geht in die höchste Region der polnischen Karpaten, die **Hohe Tatra**. Typisch sind die volkstümlich ausgemalten Holzkirchen. Ein besonders schönes Exemplar sehen wir in **Debno** : die gotische Michaels-Kirche aus Lärchenholz (wetterabhängig). Im beliebten Wintersportort **Zakopane** besuchen wir den alten Friedhof und hören von Schriftstellern und Künstlern, die hier ihre letzte Ruhe fanden. Am Nachmittag bummeln wir durch das hübsche Dorf **Chocholow**, in dem die traditionellen Holzhäuser der Goralen die Straßen säumen. Nach altem Brauch waschen die Bewohner ihre Häuser einmal im Jahr mit Seife und Schwamm!

6. TAG: Ein Jagd- und Sommerschloss

Krakau - **Schloss Pleß** (Pszczyna) ist umgeben von einer idyllischen Gartenanlage. Das neubarocke Bauwerk diente vor allem als Jagd- und Sommerschloss. Zur Zeit des Ersten Weltkrieges wurde es von Kaiser Wilhelm II. als Großes Hauptquartier genutzt. Wir sehen die imposante Inneneinrichtung aus dem 19. und 20. Jh. mit den königlichen Gemächern, Salons und der Rüstkammer. Anschließend geht es über das slawische Oppeln (Opole) weiter nach **Breslau** (Wrocław), die alte Hauptstadt Niederschlesiens an der Oder.

7. TAG: Kulturhauptstadt Breslau

Breslau - auf Schritt und Tritt begegnen wir der 1000-jährigen Geschichte. Längst sind die schönen Ensembles der Bürgerhäuser nach den ursprünglichen Plänen neu aufgebaut. Die Barockfassaden leuchten am **Ring** um die Wette mit dem spätgotischen **Rathaus**. Auf der **Dominsel** beeindrucken der ehrwürdige **St. Johannes-Dom** und die Marienkirche, im Universitätsgebäude die **Aula Leopoldina**. Auch auf architektonische Avantgarde stoßen wir. Breslau war lange ein Geheimtipp – bis es 2016 Europas Kulturhauptstadt wurde. Um die sympathische Stadt mit ihren Inseln, Brücken und viel jungem Leben zu erkunden, ist der **Nachmittag frei**!

8. TAG: "Do widzenia”

Breslau - Görlitz - Autobahn Dresden - Chemnitz - Nürnberg - Heilbronn - **Karlsruhe** (ca. 19.30 Uhr) und **Mannheim** (ca. 20.30 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 7 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Abendessen, Frühstücksbuffet)
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Gebühren
- Eintrittsgelder

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

15.05.2023 - 22.05.2023

DZ mit Bad oder Dusche und WC	**€ 1425,-**
EZ mit Bad oder Dusche und WC	**€ 1695,-**

zubuchbare Optionen

Klimaschutzbeitrag	**€ 11,-**

HOTEL

1. - 3. Tag

Karpacz, **Hotel Mercure Karpacz Skalny** ★★★☆☆

Das ***Sterne HOTEL MERCURE KARPACZ SKALNY liegt am Fuße des malerischen Karkonosze-Gebirges, nur 300 m vom Stadtzentrum von Krummhübel entfernt. Die gemütlichen renovierten Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC, Fön, WLAN, TV, Telefon, Radio, Kühlschrank und Kaffee- und Teezubehör. Am Morgen bedienen Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet, am Abend genießen Sie die regionale und internationale Küche des hoteleigenen Restaurants. Für Ihr Wohlbefinden sorgt ein Fitnesscenter mit beheiztem Hallenbad.

3. - 6. Tag

Krakau, **Hotel BW plus Old Town** ★★★☆☆

Das frisch renovierte ***Sterne HOTEL BEST WESTERN PLUS OLD TOWN befindet sich mitten im Zentrum von Krakau. Die modernen Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC, Föhn, WLAN, TV, Radio, Telefon. Klimaanlage, Safe, Minikühlschrank und Kaffeemaschine. Den Morgen beginnen Sie mit einem reichhaltigen Frühstück, abends erwartet Sie das elegante hoteleigene Restaurant mit polnischer und europäischer Küche.

6. - 8. Tag

Breslau (Wroclaw), **Hotel Radisson Blu Breslau** ★★★★★

Sie wohnen im *****Sterne HOTEL RADISSON BLU, nahe des alten Marktplatzes und des Nationalmuseums gelegen. Die Zimmer haben Bad oder Dusche und WC, Klimaanlage, Minibar und WLAN. Das reichhaltige Frühstücksbuffet sowie das Abendessen nehmen Sie im hoteleigenen Restaurant ein, im Fitnessraum mit Sauna oder in der eleganten Bar können Sie den Tag ausklingen lassen.

Änderungen vorbehalten

hirschreisen
GEGRÜNDET 1948

SERVICETELEFON
0721-181118